

Für uns im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Wahlprogramm des SSW im Kreis Rendsburg-Eckernförde für die
Kommunalwahl 2023

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Am Sonntag den 14. Mai findet die diesjährige Kommunalwahl in Schleswig-Holstein statt. Der SSW tritt erneut mit eigenen Kandidatinnen und Kandidaten an, um sich für ihre Interessen und Bedürfnisse einzusetzen.

In der kommenden Wahlperiode setzt sich der SSW für Sie mit folgenden Zielen ein:

- Fachkräftemangel bekämpfen!



Wir wollen das Handwerk attraktiver machen. Eine Ausbildung soll einem Studium gleichgestellt werden. Azubis sollen die gleichen Vergünstigungen wie Studierende erhalten. Das 49 €-Deutschlandticket soll wie das Semesterticket regional auch für 33 € angeboten werden. Es soll digitalen Unterricht in den Bildungszentren geben, damit Azubis für den Theorieunterricht nicht durch ganz Schleswig-Holstein pendeln müssen. Mittelständische Unternehmen sollen finanziell unterstützt werden, wenn sie Ausbildungsbetrieb sind und die Zukunft ihrer Branche sichern.

- Umwelt/Natur & Klimaschutz

Der Klimawandel schreitet unablässig voran. Wir wollen für die Natur Rückzugsräume schaffen, die nicht nur dem Insektensterben entgegenwirken soll sondern auch für ein besseres Mikroklima dient. Versiegelte Flächen sollen renaturiert werden und als natürlicher Rückhalteraum für Grundwasser dienen. Wir wollen Gemeinden dazu motivieren, Bäume an Straßen und Wegen zu pflanzen, um einer Überhitzung in den Siedlungen entgegenzuwirken und ein besseres Raumklima für die Menschen und Tiere vor Ort zu schaffen. Wir wollen, dass der Küstenschutz verbessert wird und das durch Buhnen und Strandvegetation unsere Strände vor Erosion langfristig geschützt werden.

- Bezahlbarer, alten- und behindertengerechter Wohnraum

Wir brauchen bezahlbaren Wohnraum in den Städten und Dörfern. Kleine Wohneinheiten sollen verstärkt gefördert werden, die für Alleinerziehende, alleinstehende Senioren und Menschen mit Behinderungen geeignet sind. Wir brauchen einen sozialen Wohnungsbau wieder in öffentlicher Hand, die nicht auf Profite getrimmt ist.

- Gleichstellung von m/w/d & Menschen mit Behinderung



Für den SSW sind alle Menschen gleich, egal welchen Geschlechts, welcher Nationalität, welcher Hautfarbe oder welcher Konfession. Deshalb setzen wir uns für alle Menschen und deren Gleichstellung ein. Ziel ist es zum Beispiel, behinderten Menschen den ersten Arbeitsmarkt möglich zu machen, damit sie selbständig und unabhängig leben, wohnen und arbeiten können. Niemand soll wegen seiner Hautfarbe oder sexuellen Orientierung diskriminiert werden. Deshalb wollen wir die Gesellschaft stärker über die Vielfalt der Menschen im Kreis aufklären und durch Förderung von

Veranstaltungen besonderer Mitmenschen das Miteinander fördern.

- Ehrenamt stärken

Unsere Gesellschaft fußt auf dem Ehrenamt. Die freiwilligen Feuerwehren, der THW, Sportvereine und viele andere Institutionen werden von Mitmenschen geführt, die dafür ihre Freizeit opfern, um sich für die Gemeinschaft zu engagieren. Das Ehrenamt muss dafür mehr Anerkennung und Unterstützung erhalten. In den Sportvereinen fehlen uns Übungsleiter und Schiedsrichter. Deren Ausbildung darf nicht finanziell zu Lasten der Vereine oder Interessierten gehen. Wir fordern, dass es Förderprogramme gibt, die die Kosten tragen und so auch junge Erwachsene motivieren, sich für die körperliche Fitness vor allem der Kinder einzusetzen.

- Digitalisierung öffentlicher Einrichtungen/Schulen

In der Pandemie haben wir feststellen müssen, dass unser Schulsystem international noch weit hinterherhinkt, was die Digitalisierung angeht. Wir brauchen daher kostenfreie, digitale Endgeräte für alle Schüler, Berufsschüler und Lehrkräfte und verpflichtende Fortbildungen für die Lehrenden, damit wir für die Zukunft international konkurrenzfähig werden. In öffentlichen Einrichtungen müssen noch mehr Leistungen digital ermöglicht werden, um unnötige Wartezeiten bei der KFZ-Zulassung, dem Einwohnermeldeamt und den Baubehörden zu vermeiden.

- Ärztliche Versorgung auf dem Lande



Viele niedergelassene Ärzte stehen kurz vor dem Rentenalter. Da es nicht genügend Nachfolger für die ärztliche Versorgung in ländlichen Regionen gibt, brauchen wir alternative Lösungen. Nicht alle Menschen sind im höheren Alter in der Lage, Ärzte in den Ballungszentren aufzusuchen. Der SSW will sich dafür

stark machen, mobile Praxen auf die Straße zu bringen und örtliche Behandlungsräume in den Dörfern zu schaffen, damit die ältere Landbevölkerung eine gesicherte ärztliche Versorgung vor Ort erhält.



- Regionale Wertschöpfung/Direktvermarktung

Schleswig-Holstein ist ein durch die Landwirtschaft geprägtes Bundesland. Viele Höfe bieten ihre landwirtschaftlichen Produkte und Erzeugnisse direkt vor der Haustür an. Wir wollen die Erzeuger bei ihrer Vermarktung unterstützen und eine gesunde, nachhaltige Ernährung unserer Bevölkerung sichern. Dafür müssen Lieferketten und Vermarktungsstrategien für die Landwirtschaftsbetriebe geschaffen werden, um die heimische Wirtschaft zu fördern und die Produkte auch im gesamten Kreisgebiet anbieten zu können.

Mobilität, ÖPNV, Radwege

Die Mobilität und der ÖPNV wurden viele Jahrzehnte im ländlich geprägten Raum vernachlässigt. Wir befinden uns gerade in der Mobilitätswende, weil erkannt worden ist, dass die Menschen auf dem Lande ohne eigenen PKW von der lebenswichtigen Infrastruktur abgeschnitten werden. Wir setzen uns daher für Alternativprogramme wie Car-Sharing, Radwegeausbau, Mitfahrgelegenheiten und alternative ÖPNV-Systeme wie Ruf-Taxen und „On-Demand“-Busse ein. Velorouten und Fahrradstraßen sind der richtige Ansatz, dass Kurz- und Mittelstrecken auch ohne PKW bewältigt werden können. Ladestationen für E-bikes und Reparaturstationen können die Attraktivität dieser Strecken für den Berufsverkehr und den Tourismus gleichermaßen verbessern.

Der SSW ist

„Regional, demokratisch, sozial & lösungsorientiert“.

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Ist der SSW eben

die echte Alternative für alle Menschen!

Das waren unsere Ziele zur Kommunalwahl 2018:



Davon konnte der SSW in den Jahren 2018 bis 2023 wichtige Projekte für die Menschen im Kreis Rendsburg-Eckernförde umsetzen.

Das sind unsere Erfolge:

- Unterstützung der Eckernförder & Rendsburger Tafeln
- Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen beim ehrenamtlichen Verein W.I.R. für Rendsburg
- Einrichtung eines Kinderzimmers und Spielplatzes im Hospiz Dänischer Wohld
- Kreisweite finanzielle Hilfe bei der Ausbildung von Sterbebegleitern
- Freizeitprogramme für sogenannte „Schattenkinder“ in der Palliativmedizin
- Akquirierung von medizinischem Gerät für das kreiseigene CORONA-Lagezentrum
- Kostenlose Damenhygieneartikel in den weiterführenden Schulen des Kreises
- Aufnahme sicherer Schulwege und Haltestellen für Grundschüler in der Schülerbeförderungssatzung
- Sicherung eines Schulwegs durch Lückenschluss im Radwegenetz Dänischer Wohld
- Finanzielle Angleichung der Kreisförderung am Haithabu Museum
- Unterstützung des Heimatmuseums Mühle Anna in Rieseby
- Förderung des Kulturvereins KulturEiche e.V. in Dänischenhagen
- Eine Versechsfachung der Übungsleiterpauschale der DLRG
- Schwimmkurse für Nichtschwimmer im Erwachsenenalter



- Förderung gemeinnütziger Vereine in der Gemeinde Felm
- Integration von Flüchtlingsvätern durch gemeinsamen Sport mit der Mehrheitsbevölkerung
- Fördermittel für die Gleichstellung von Menschen der LGBTQ-Community
- Kinderfreizeit in der alternativen Wohnform Ulliwood in Bokel

- Schutz und Pflege von Alleen und Naturdenkmälern
- Plastikvermeidung in öffentlichen Gebäuden des Kreises
- Fördermöglichkeit auch von Schulen der dänischen Minderheit im Kreisgebiet im Bereich Klimaschutz und bei energetischer Sanierung
- Unterstützung der Eichhörnchen-Schutzstation in Eckernförde

Außerdem wurden Frauenhäuser, Feuerwehren, Gemeinden, Vereine und Institutionen bei ihren wichtigen Aufgaben für unsere Gesellschaft gemeinsam und parteiübergreifend auch mit Hilfe des SSW unterstützt.

Gehen Sie am 14. Mai zur Kommunalwahl. Nutzen sie die Gelegenheit, ihre und unsere Zukunft im Kreis Rendsburg-Eckernförde durch ihre Stimme mitzugestalten.

***Wählen sie den SSW,
die echte Alternative für Schleswig-Holstein!***